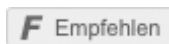


26. Oktober 2012 12:04 Uhr

SCHULBUS-SICHERHEIT

# „Plastik-Michel“ hat nicht aufgepasst

## Kinder lernen, sich richtig zu verhalten

 F Empfehlen

 Tweet

 +1





Eine Warnung für alle Schulbuskinder: Weil der „Plastik-Michel“ (eine Puppe) zu nah an der Bordsteinkante stand, hat der beim Einfahren in die Haltebucht ausscherende Schulbus ihn erfasst.

Foto: Claudia Bader

Babenhausen „Oh je!“ Bestürzt schauen die Erstklässler der Grundschule Babenhausen zu, wie der „Michel von Lönneberga“ vom Schulbus umgestoßen wird. Gott sei Dank ist dieser lediglich eine von Busunternehmer Dieter Miller aus Plastikkanistern gebastelte Figur. Weil sie zu nah an der Bordsteinkante gestanden ist, hat der beim Einfahren in die Haltebucht ausscherende Bus sie erfasst. „So etwas kann euch auch passieren, wenn ihr nicht mindestens zwei Schritte Abstand vom Gehsteigrand haltet!“, warnt Miller.

Bei einer Übungsstunde zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vermittelte er den Mädchen und Buben aller drei 1. Klassen noch viele weitere Verhaltensregeln und Hinweise. „Sicherheit beginnt bereits auf dem Weg zur Haltestelle“, verdeutlichte er. „Auch wenn ihr manchmal in Eile seid, dürft ihr die Straße niemals überqueren, ohne vorher nach rechts und links geschaut zu haben.“

### Unbedingt hinter Begrenzungsgitter bleiben

Beim Warten auf den Schulbus müssen die Kinder unbedingt hinter dem Begrenzungsgitter bleiben. „Schieben und Drücken bringt überhaupt nichts!“ gab Miller auch Anweisungen zum geordneten Betreten des Busses. „Wenn ihr die Schultasche in die linke Hand nehmt, könnt ihr euch bei Bedarf mit der rechten Hand festhalten.“ Im Bus müssen sich die Kinder mit dem Gesicht nach vorne auf einen Sitz setzen und anschnallen. Um niemanden beim Ein- und Aussteigen zu behindern, dürfen die Schultaschen nicht im Gang, sondern im Fußraum verstaut werden.

„Erst wenn der Bus in die Haltestelle eingefahren ist und steht, könnt ihr aufstehen und aussteigen“, erklärt Miller und verdeutlicht den Kindern die Folgen falschen Verhaltens. Als er bei geringer Geschwindigkeit abbremst, wird der im Mittelgang stehende Plastikmichel bis zum Eingangsbereich des Busses geschleudert. Beim Aussteigen hielten sich die Erstklässler bereits an die gelernten Regeln. (clb)